

Landwirtschaftlicher Ortsverband Havixbeck - Hohenholte

An Bürgermeister Herrn Klaus Gromöller und
die Mitglieder des Rates der Gemeinde Havixbeck

Havixbeck, den 07.04.2018

Antrag zum Ausbau eines zukunftsfähigen Glasfasernetzes in den Außenbereichen der Gemeinde Havixbeck.

Der Rat der Gemeinde Havixbeck möge beschließen eine Markterkundungsstudie in Auftrag zu geben, sowie den Antrag auf Fördermittel vorzubereiten.

Begründung:

Der Landwirtschaftliche Ortsverband Havixbeck – Hohenholte vertritt die Anwohner in den Außenbereichen der Gemeinde Havixbeck.

Neben den in den Bauerschaften ansässigen Unternehmen gibt es auch viele Arbeitnehmer, die aus beruflichen Gründen eine leistungsfähige und zuverlässige Internetverbindung benötigen.

Weiterhin werden aufgrund der Nähe zu Münster inzwischen viele Mietwohnungen in den Bauerschaften nachgefragt.

Bund und Länder haben für den Ausbau des Glasfasernetzes durch professionelle Fachfirmen Fördermittel bereit gestellt.

So haben z.B. die Städte und Gemeinden der Kreise Steinfurt, Borken und Warendorf bereits teilweise Förderzusagen erhalten.

Als Voraussetzung für die Beantragung von Fördergeldern muß zunächst eine Markterkundungsstudie von einem Planungsbüro erstellt werden.

Hier wird unter anderem festgestellt, ob möglicherweise einige der 400 potenziellen Anschlüsse nicht gefördert werden können.

Aktuell gibt es hierzu nur eine Schätzung der WFC.

Zur Abdeckung dieser Kosten hat die Gemeinde eine Förderzusage in Höhe von 50000,- € erhalten.

Aufgrund der besonderen Havixbecker Rahmenbedingungen haben der LOV , weitere Vertreter des Außenbereiches und die Gemeindeverwaltung unter Beteiligung der WFC bereits am 12.02.2018 erkannt , die Möglichkeiten des geförderten Glasfaserausbaus zu nutzen.

Die besonders anspruchsvollen Havixbecker Bodenverhältnisse, wie häufige Bodensetzungen oder Mergel im Untergrund bedürfen der Kompetenz von Fachfirmen die ein langlebiges Glasfasernetz aufbauen.

Zudem kann hier aufgrund der kleinteiligen Eigentumsverhältnisse im Privatbereich ausschließlich öffentlicher Grund genutzt werden.

Unter diesen Voraussetzungen wird das Netz auch für potenzielle Netzbetreiber aufgrund der geringen Reperaturkosten zukünftig für die Bewirtschaftung interessant sein.

Damit zeitnah ein zukunftsfähiges Glasfasernetz aufgebaut werden kann, bitten wir um zustimmende Beratung im nächsten Bauausschuß, Wirtschaftsförderungsausschuß und Haupt- und Finanzausschuß.

Der Bürgermeister wird gebeten folgende Fragen zu klären:

- welche neuen Förderrichtlinien sind von Bund und Land erarbeitet worden?
- wieviel Eigenkapital kann durch das Glasfasernetz mit Unterstützung von Fördermitteln für die Gemeinde geschaffen werden?
- welche Vermarktungserlöse können vorraussichtlich bei Verkauf an einen Netzbetreiber erzielt werden?
- welche Erträge können vorraussichtlich bei Vermietung an einen Netzbetreiber erzielt werden?
- welche Anschlußmöglichkeiten bestehen für die Haushalte falls diese nicht die Förderbedingungen erfüllen können.

Mit freundlichen Grüßen



Andre Kückmann

1. Vorsitzender



Hubertus Spüntrup

2. Vorsitzender